Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

81 (10.10.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 81. Donnerstag den 10. October 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Auf dem in der Waldhorngasse dahier gelegenen Hause des Hofschmidts Kübler, welches derselbe aus der Michael Bock'schen Verlassenschaft erkauft hat, befindet sich noch im Pfandbuch ein Kapital von 4000 fl. eingetragen, welches im Jahr 1792 von Kammerrath Liedel aufgenommen, und im Jahr 1793 an die ehemalige fürstliche Stipendiatrechnung cedirt worden ist. Da nun nach Versicherung des Hauseigenthümers dieses Kapital bereits abgetragen, die Pfandurkunde aber demselben abhanden gekommen, und sonach um deren Tilgung bei diesseitiger Stelle nachgesucht worden ist, so wird solches andurch bekannt gemacht, mit dem Anhang, daß diejenigen Individuen, welche einen Anspruch an diese Pfandurkunde machen zu können glauben, sich mit diesen ihren allenfallsigen Ansprüchen binnen 4 Wochen dahier zu melden haben, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen, und auf weiteres Anrufen des Bittstellers die Tilgung dieser Schuld im Pfandbuch vorgenommen, sowie die abhanden gekommene Urkunde selbst für amortisirt erklärt werden soll.

Karlsruhe den 7. Oct. 1822.

Großh. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Auf Ansuchen der dahier wohnenden Wittwe des in Mannheim verlebten Polizeyraths Stark werden alle diejenigen, welche an deren ältern Sohn Joseph Stark irgend eine Forderung machen zu können glauben, aufgefordert, solche binnen 14 Tagen dahier einzureichen und haben es sich diejenigen, welche ihre Forderung binnen dieser Frist nicht liquidiren selbst zuzuschreiben, wenn sie nicht eben jene Vortheile erhalten, welche den liquidirenden Gläubigern durch die freywillige Anerbietungen der Frau Polizeyräthin Stark zukommen können.

Karlsruhe den 26. Sept. 1822.

Großherzogl. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Im Jahr 1811 den 11. November hat der verstorbene Webermeister Gottlieb Oertel dahier auf sein in der Querstraße liegendes einstöckigtes Wohnhaus ein Kapital von 400 fl. von dem damaligen Gefällverwalter Seubert aufgenommen, welches abbezahlt, die Pfandurkunde aber seitdem abhanden gekommen ist. Um nun auf Ansuchen des Webermeisters Gottlieb Oertel, Sohn, diese Schuld im Pfandbuch tilgen zu können, werden hiemit sämmtliche, welche irgend einen Rechtsanspruch an besagte Schuldforderung zu machen sich befugt glauben, aufgefordert, ihre deßfallsigen Ansprüche binnen 6 Wochen dahier um so gewisser an und auszuführen, widrigenfalls dieselbe nach fruchtlosem Umlauf besagter Frist für amortisirt erklärt werden wird.

Karlsruhe den 18. Sept. 1822.

Großherzogl. Stadtamt.

— — —

Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Freytag den 11. dieses Nachmittags 3 Uhr werden auf diesseitigem Büreau 8 mit Silber beschlagene meerschaumene Tabakspfeifen, durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loosinnhaber der Ziehung beiwohnen können.

Karlsruhe den 8. Oct. 1822.

Großherzogl. Polizey-Büreau.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Haus- und Gartenversteigerung.] Die zweistöckigte Behausung des in Gant gerathenen Schuhmachermeisters Johann Förster in der Kronengasse neben Schlossermeister Glaser, und neben Schuhmachermeister Völker liegend, sammt Hintergebäude so wie dessen ein Viertel großen Garten vor dem Rüppurrer Thor neben der Gastwirth Dollatschek's Wittwe, und neben Kronenwirth Kiefer wird auf der Rathskanzlei dahier bis Dienstag den 29. Oct. d. J. Vormittags 10 Uhr versteigert werden; was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 2 Sept. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bis Dienstag den 5. Nov. d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf diesseitiger Rathskanzley die dem Blechnermeister Lister gehörige, in der langen Straße neben Stallbedient Kappler und Bäckermeister Sauter dem ältern liegende hälftige Behausung, und zwar der untere Stock nebst Speicherantheil, Hintergebäude und Garten versteigert werden, wozu man allenfallsige Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 30. Sept. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dreystöckigte Wohnhaus des Zimmermanns Georg Markstahler in der Amalienstraße und am Eck der verlängerten Waldgasse liegend, wird wiederholt auf Steigerung gesetzt, man hat deßwegen Termin hiezu auf Dienstag den 22. October d. J. Vormittags 10 Uhr auf hiesige Rathskanzley anberaumt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 24. Sept. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 14. Oct. Nachmittags 2 Uhr wird in dem 3ten Stock der Großh. Stallverwaltung folgendes gegen baare Zahlung versteigert werden:

Ein großer Kupferstich von Turner — ein Wettrennen vorstellend, so sehr selten. 20 Kupferstiche, Pferde vorstellend nach d'Alton. 11 Steindrücke, Pferde vorstellend von Karl Vernet. 9 illuminirte Schlachtenstücke von 1812 — 14. 2 illuminirte Kosakengefechte, alles unter Glas und Rahmen. 1 großer neuer Schreibtisch mit Aufsatz. 1 Schreibtisch so auch zum Stehen eingerichtet werden kann. 1 Chiffonier 6 Rohrstühle und 2 Bettladen. 1 großer Barometer. 1 Porzellainofen mit Rohr. Etwas Bettwerk und Leinwand, und sonst allerley Fahrniß.

Karlsruhe am 5. Oct. 1822.

Großh. Oberhofmarschall Amts Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Pferd feil.] An der Ecke des großen Platzes, ehemaliger Marktplatz, dem neuen Rathhause gegenüber, Haus Nro. 7. der Lyceumsstraße sind 2 Chaisenpferde, Fuchsen Stumpfschwänze, zu verkaufen. Sie sind zwar nicht mehr jung aber noch recht munter und brauchbar und sehr gut gehalten.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Rittergasse Nro. 4. ist ein Logis für eine ledige Person auf den 1. Nov. d. J. zu vermiethen.

In der Querstraße Nro. 14. in Klein Karlsruhe ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, verschloßnem Keller und Holzremis nebst einem Schweinstall, und kann bis auf den 23. Oct. oder Januar bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 13. im dritten Stock sind 2 Zimmer für ledige Frauenzimmer zu vermiethen, mit oder ohne Bett, und können sogleich bezogen werden.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor Nro. 237. ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise und ein Theil vom Garten, auf den künftigen 23. Oct. oder 23. Januar 1823 zu verleihen.

— —

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Für eine stille Haushaltung wird ein Logis von 2 Zimmern, Holzbehälter und Keller gesucht. Das Nähere erfrägt man in dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Für eine stille Haushaltung wird in der Gegend der katholischen Kirche oder auch nicht weit von derselben in der langen Straße ein Logis von 2 Zimmern und einer Magdkammer auf den 23. October d. J. gesucht. Vermiether wollen sich deßhalb an das Comptoir dieses Blattes wenden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden gegen gerichtliche mehr als zweifache Versicherung 1000 fl. zu 5 pCt. zum Leihen gesucht. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bei Sailer Stüber sind auf den 23. Oct. 1500 fl. Pfleggelder gegen gerichtliche doppelte Versicherung zum Ausleihen parat.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. zu 5 pCt. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich gebe mir die Ehre ein verehrungswürdiges Publikum zu benachrichtigen daß ich mich mit gesetzlicher Erlaubniß als Putzarbeiterin auf eigene Rechnung etablirt und meinen Putzladen vor der Hand in der Kalrsstraße Nro. 18. errichtet habe. Ich werde mich bestreben, durch geschmackvolle, moderne Waaren sowohl, als durch gefällige Arbeit und billigen Preis das mir bisher geschenkte Zutrauen, auch fernerhin bestens zu rechtfertigen.

S. C. Weyldhner.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum hiemit die Anzeige, daß er sich dahier als Bildweberemeister etablirt und seine Wohnung in der Hirschgasse Nro 4. bezogen habe. Derselbe empfiehlt sich ausser der gewöhnlichen Kundenar-

heit, besonders in Boden-, Vorleg- und Tischteppiche, so wie auch in Kaffeetücher und allen möglichen Möbelüberzügen, und bittet unter Versicherung der besten und billigsten Bedienung, um geneigten Zuspruch.

Peter Kaspar.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrten Publikum als angehender Schneidermeister, und verspricht prompte und billige Bedienung. Wohnhaft in der alten Herrengasse Nro. 11.

Karl Johann Hanrieder.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Herrengasse Nro. 16 sind Tulipanen- und Hyazintenzwiebeln um einen billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten vorzüglich im Kleidermachen sehr geschickt ist und die besten Attestate hat, wünscht bei einer Herrschaft als Kammerjungfer oder Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine geschickte Köchin welche sich mit guten Attestaten von ihrer Kunst legitimiren kann, sucht bei einer Herrschaft in Diensten zu treten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Anzeige an alle Griechenfreunde.

Es kann wohl niemand inniger v. dem großen heiligen Zwecke des Griechischen Freiheitskampfes überzeugt seyn, als ich, dem während eines längeren Aufenthaltes in Griechenland die erniedrigenden Mißhandlungen und willkührlichen Grausamkeiten, welche die unglücklichen Griechen in ihrem eigenen Vaterlande von fremden Barbaren erdulten mußten, so oft das Herz zerrissen. Daher geht mir ein lange gefühlter sehnlicher Wunsch in Erfüllung, indem es mir nun möglich ist, etwas zur Unterstützung dieses für seine Freiheit kämpfenden Volkes beizutragen.

Ich gebe zu dem Ende an meinen Commissionair, Herrn C. Winter in Heidelberg, eine Anzahl reiner Abdrücke von der ersten Platte, welche zu dem in zwei Monaten erscheinenden ersten Hefte des schon früher angekündigten Kupferwerkes „Athen mit seinen Denkmahlen" gehört, dergestalt ab: daß bei jedem Exemplar von 4 fl. 12 kr., (dem schon früher angezeigten Preise des einzelnen Blatts) 2 fl. 12 kr. (abzüglich 42 kr. für Auslage und Spedition) 1 fl. 30 kr. zum Besten der Griechen überlassen werden. Der Kupferstich ist auf das Ausgeführteste behandelt, $1\frac{1}{2}$ Pariser Fuß lang und 1 Fuß hoch, und stellt eine Hauptansicht von Athen dar: die heutige Stadt und Acropolis mit ihren interessanten Monumenten, wie man sie von dem Hafen kommend zuerst erblickt. Es wird eine ausführliche Erklärung (sowohl deutsch als französisch) beigelegt.

Weinheim am 24. Sept. 1822.

Heinrich Hübsch.

Ich habe sehr gern den Auftrag des Herrn Hübsch angenommen, und werde ihn nach allen Beziehungen aufs pünktlichste besorgen. Es ist wohl zu erwarten, daß dieses schöne Blatt viele Liebhaber und einen großen und schnellen Absatz durch Bemühungen der Unterstützungs-Vereine, deren Cassen dadurch ein nicht unbedeutender Zufluß erwächst, finden wird.

Heidelberg am 25. Sept. 1822.

C. Winter,
Buchhändler.

Die unterzeichnete Kunsthandlung macht sich eine Freude damit, anzuzeigen, daß man bei ihr obiges Blatt um den bemerkten Preis finden kann, indem, solche keinen Vortheil für sich dabei beabsichtigt — sie hofft auf recht bedeutenden Absatz.

Karlsruhe am 4. Oct. 1822.

Velten.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 18. Sept. Marie Wilhelmine Christine, Vat. Hr. Karl Reuter, Gastgeber zum schwarzen Bären.

Den 19. Juliane Katharine, Vat. Georg Leibrandt, Wirth zum Augarten.

Den 20. Julius Christian, Vat. Andreas Schönthaler, Bürger und Bijoutier.

Den 20. Margaretha Maria, Vat. Jakob Minzinger, Bürger und Zimmermann.

Den 24. August Heinrich Andreas, Vat. Friedrich Luppberger, Bürger und Hafnermeister.

Den 27. Elisabetha Katharine, Vat. Jakob Wackerhut, Taglöhner im Großh. Baufuhrstall.

Den 27. Louise Karoline, Vat. Heinrich Hemmer, Tapezierer.

Den 28. Christian Ludwig Karl Heinrich, Vat. Hr. August Bauschlicher, Schullehrer.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 16. Sept. Louise Eberhard, ledig, alt 31 Jahre 2 Monat 19 Tage.

Den 17. Johann Christian Ehel, von Enzweihingen, Postknecht dahier, alt 30 Jahre.

Den 24. Georg Friedrich Heidenreich, Großh. Stallbedienter im Baufrohnfuhrstall, ein Ehemann, alt 42 Jahre 9 Monat 11 Tage.

Den 30. Karoline Sophie Friederike, Vat. Herr Michael Karl Demmler, hiesiger Bürger und Handelsmann, alt 5 Mon. 22 Tage.

Den 30. Jakobine Karoline Sophie, Vat. Jakob Mertz, Bürger und Bijoutier in Pforzheim, alt 7 Jahre 8 Monat.

Den 1. Oct. Anne Katharine geb. Huber, Ehefrau des Jakob Stutz, in Diensten Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Leopold, alt 23 Jahre 10 Monat.

Fremde vom 4. bis 8. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Omelianoff, Kaiserl. Russ. Kollegienrath von Moskau. Hr. Mäauley, General aus England. Hr. Halsen, Edelmann daher. Hr. Schafheitlin, Hofgerichtsrath von Rastadt. Hr. Klay, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Caghern u. Hr. Murrnay, Edelleute von da.

Im Kreuz. Hr. von Rotberg, Forstmeister von Mahlberg. Hr. Wagenseil, Student von Augsburg. Hr. Vogel, Baumeister von Zürch. Hr. Vogel, Architekt daher. Hr. Koch, Architekt von Frankfurt. Hr. Cloyd, Edelmann von London. Hr. Ficht, Professor v. Berlin. Hr. v. Döring, Lieutenant von Stuttgart. Hr. Baron von Senkenberg, daher. Hr. Haltwachs, Kaufmann von Leiningen. Hr. Hägelin, und Hr. Friedrich, Fabrikanten von Straßburg. Hr. Volmer, Kaufmann mit Tochter von Germersheim. Hr. Rindeschwender, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Hr. Lutterfact, Hr. Bauer, Hr. Keppler und Hr. Flad, Studenten von Stuttgart. Hr. Bölling, Geh. OberRevisionsrath mit Tochter von Cölln. Hr. Noel, K. Bair. Schloßverwalter zu Nympfenburg. Hr. Wagener, Partikulier von Mannheim. Hr. Rosentritt, Partikulier v. Dürckheim. Hr. Ott, Mechanikus daher.

Im Darmstädter Hof. Hr. Brozy, Partikulier von Mainz. Hr. Rapp, Partikulier von Mergentheim. Hr. Collig, Kaufmann von Coblenz. Hr. Nogten, Partikulier von Cölln. Hr. v. Schmutz, Lieutenant von Landau. Hr. Lambrecht, Dr. von Hamburg. Hr. Clacke, Partikulier mit Gattin von London.

Im Zähringer Hof. Hr. Herr, Ingenieur von Ettenheim. Hr. Lichtenberger und Hr. Ingle, Studenten von Straßburg. Hr. Rotter, Hr. Bühler und Hr. Möhl, Studenten von Tübingen. Hr. Baron von Rück von Berlin. Hr. Baron v. Luck von da. Hr. Ludwig, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Bolte, Dr. von Mannheim. Hr. Bayer, Doctor der Rechte von Wien. Hr. Kruger, Kaufm. von Bremen. Hr. Beck, Kaufm. von Fürth. Hr. Tisserandot, Kaufmann von Nuits.

Im Kaiser. Hr. Graf v. Degenfeld von Stelbach. Hr. Taufner und Hr. Schenet. Kaufleute aus Inspruck. Hr. Weber, Kaufmann von Sohlingen. Hr. Geldreich, Gastgeber von Oberkirch.

Im schwarzen Bären. Hr. Zimmermann u. Hr. Biehler, Studenten von Freiburg. Frau Dr. Bachers mit Tochter von Heidelberg. Hr. Wanker, Geistl. Rath und Professor von Freiburg. Hr. Stutz, Stadtrath daher. Hr. Wanker, Student daher.

Im goldnen Ochsen. Hr. Wunderlich u. Hr. Berner, Studenten von Göttingen. Hr. Grasmick, Student von Heidelberg. Hr. Werber, Kaufmann von Ettenheim.

In der Sonne. Hr. Lützelberger u. Hr. Schröder, Kaufleute von Nürnberg. Hr. Löb, Advokat von Bruchsal.

Im Ritter. Hr. Leisenring, Gutsbesitzer von Weisenburg. Hr. Fischer, Kaufmann von Ludwigsburg. Hr. Hübler, Kaufmann von da. Hr. Fliegel, Student von Bern. Hr. Rose, Kaufmann von Hannover. Hr. Schötte, Partikulier von Erlangen.

In Privathäusern. Frau Gräfin Colombi, mit Fräulein Tochter, Fräulein von Bode und Frau v. Livio mit Fräulein Tochter von Baden kommend. Hr. Panzer, k. bayr. Kreis-Ingenieur mit Gattin von Speyer.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 5. October 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	9	30
Alter Kernen	9	20	8	50	9	—
Waizen = =	8	30	8	30	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	4	48
Altes Korn	5	20	5	20	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	5	—	5	—	5	20
Haber = = =	5	—	5	—	4	40
Welschkorn =	4	—	4	—	8	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	6	—	6½
dito zu 2 kr.	—	12	—	13
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	10	1	7
Schwarzbrod zu 6 kr. hält	2	—		
dito zu 12 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	1	30
zu 10 kr. hält	—	—	3	28

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	7	7
Gemeines =	—	—
Rindfleisch =	5	5
Kuhfleisch =	5	—
Kalbfleisch =	6	6
Käuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	6	6
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	7
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 7 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.